

LANGENDREER GEGEN NAZIS



Neue Nazi-Übergriffe in Langendreer!

Nach Wochen der relativen Ruhe hat es nun in Langendreer innerhalb kurzer Zeit wieder verschiedene, teilweise brutale Übergriffe von Nazis gegeben:

- Donnerstag, 22. November und Montag, 26. November wurde eine Langendreerer Bürgerin mit Verbalattacken und Eierwürfen von zwei bekannten Nazis angegriffen. Dazu wurde sie aus dem Auto auch noch mit dem Hitlergruß beleidigt!
- Dienstag, 3. Dezember erfolgte dann ein äußerst brutaler Überfall auf sechs junge Leute in der Nähe des S-Bahnhofs Langendreer. Fünf Nazi-Schläger verfolgten die Betroffenen, als sie aus der Bahn ausstiegen bis zur Bushaltestelle und schlugen und traten sie dort so schwer, dass sie sich in ärztliche Behandlung und sogar ins Krankenhaus begeben mussten.

Wir sind entsetzt über diese erneuten Untaten, die im Zusammenhang mit der menschenverachtenden Nazi – Ideologie stehen. Immer wieder werden Menschen Opfer von Gewaltattacken von z.T. längst bekannten rechten Tätern. Das muss aufhören! Wir wollen keine Nazis in unserem Stadtteil, keine Hakenkreuzschmierereien, keine Hitlerparolen, keinen Hitlergruß. Und wir wollen uns erst recht nicht fürchten müssen, mit der S Bahn zu fahren.

Es darf und wird den Nazis nicht gelingen, in unserem Umfeld Angst und Terror zu verbreiten. Dazu bedarf es aber unser aller ständigen Wachsamkeit. Vor allem dürfen wir die Opfer nicht allein lassen. Vergessen wir nicht: jeder kann zum Opfer werden und Hilfe benötigen!

Daher gilt: wachsam sein. Zivilcourage zeigen. Bei Vorfällen sofort die Polizei alarmieren. Helfen wo und wie es möglich ist, ohne sich selbst zu gefährden. Genau hinsehen. Als Zeuge zur Verfügung stehen.

Wir bitten dringend alle Zeugen der o. g. Vorfälle, sich bei der Polizei (Tel. 909 33 10) zu melden oder uns zu informieren unter initiative@langendreer-gegen-Nazis.de.